

Einbau- und Bedienungsanleitung Comfortmodul Mercedes CLK Cabrio A208 (BJ 1998-2003)

Vor dem Einbau:

Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch und nehmen Sie sich etwas Zeit für den Einbau. Durch unsachgemäßes Vorgehen kann das Modul oder die Elektronik Ihres Fahrzeugs Schaden nehmen. Es können keine Ansprüche geltend gemacht werden, die durch Nichtbeachtung der Einbauanleitung hervorgerufen werden. Sollten Sie sich den Einbau nicht zutrauen, wenden Sie sich bitte an eine Kfz-Fachkraft.



Achtung: Der Einbau des Moduls kann zum Erlöschen der ABE und der Herstellergarantie Ihres Fahrzeugs führen. Betreiben Sie das Verdeck bzw. die Fenster nicht unbeaufsichtigt – es besteht kein Einklemmschutz. Der Einbau und Betrieb des Moduls erfolgen auf eigene Gefahr.

Funktionsweise:

Das Modul nutzt nur original vorhandene Funktionen im Fahrzeug. Alle für die Verdecksteuerung relevanten Daten (z.B. Endschalter, Fensterposition, Geschwindigkeit) werden permanent überwacht. Es bleiben alle serienmäßigen Sicherheitsfunktionen (Unter- / Überspannungsabschaltung, Thermoschutz usw.) erhalten.

Funktionsumfang und Bedienung des Moduls:

- **Tippfunktion für den Verdeckschalter:**

Sie müssen den Verdeckschalter nur noch kurz (2s) antippen, dann läuft das Verdeck automatisch auf bzw. zu. Der Automatiklauf kann jederzeit abgebrochen werden, indem Sie den Schalter in die entgegengesetzte Richtung antippen. Wenn Sie während der Dachbewegung den Schalter erneut in gleicher Richtung drücken, bleiben die Fenster auf, ansonsten fahren sie am Ende des Dachlaufs zu. Beim Schließen des Dachs werden die Fenster nach dem Verriegeln am Scheibenrahmen automatisch geschlossen, der Dachschalter muss also nicht noch einmal betätigt werden.

- **Bedienung des Verdecks während der Fahrt bis max. 50Km/h:**

Die serienmäßige Geschwindigkeitsbegrenzung für die Verdeckbedienung ist auf max. 50Km/h angehoben. Wenn Sie während der Fahrt die ZV-Taste (öffnen oder schließen, in der Mittelkonsole) länger als 4s drücken, wird die aktuelle Geschwindigkeit als neue Grenze übernommen. Es ertönt ein akustisches Signal, das die Übernahme bestätigt. Die maximal zulässige Geschwindigkeit beträgt 50Km/h. Nach Abklemmen der Batterie oder bei Erstinstallation ist eine Geschwindigkeit von 50Km/h programmiert.

- **Bedienung aller 4 Scheiben per Verdeckschalter:**

Sie können alle vier Scheiben auf einmal öffnen oder schließen wenn Sie den Verdeckschalter zweimal hintereinander betätigen (Doppelclick). Den zweiten Click halten Sie, bis sich die Scheiben bewegen – danach kann der Schalter losgelassen werden und die Scheiben laufen automatisch.

- **Battery Safe Funktion:**

Das Modul erkennt automatisch, wenn es nicht gebraucht wird und geht dann in den Energiesparmodus. Das sorgt dafür, dass das Modul auch nach sehr langer Standzeit die Batterie nicht belastet.

- **Werkstattmodus für TÜV und Diagnose:**

Im Stand können Sie das Modul bei eingeschalteter Zündung mit der Taste für die Zentralverriegelung (Mittelkonsole) aktivieren bzw. deaktivieren. Das Modul wird wechselweise aktiviert oder deaktiviert, wenn Sie die ZV-Taste (öffnen oder schließen) für ca. 5s gedrückt halten. Die Änderung des Zustands wird durch einen Ton quittiert. Im Werkstattmodus (Modul deaktiviert) verhält sich das Modul völlig passiv, d.h. alle Funktionen arbeiten serienmäßig, als wäre kein Modul installiert. Auch durch die Fahrzeugdiagnose ist es nicht zu finden. Bei Erstinbetriebnahme und nach Abklemmen der Batterie ist das Modul aktiviert.



Achtung: Für einen Werkstattbesuch ist es empfehlenswert, das Modul auszubauen, da durch den Einbau Garantie- und/oder Gewährleistungsansprüche verfallen könnten.

Einbau des Moduls: Öffnen Sie das Verdeck und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

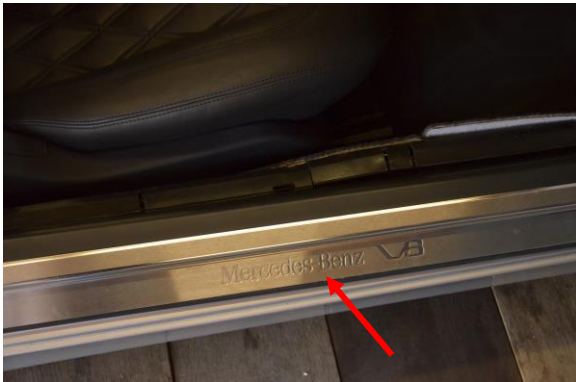


Bild 1: Beifahrersitz ganz nach hinten fahren und Einstiegsleiste (roter Pfeil) nach oben abziehen (ist nur geclipst)



Bild 2: Seitenverkleidung im Beifahrerfußraum abschrauben (eine Schraube, Position siehe roter Pfeil)



Bild 3: Kabelkanal öffnen (rote Pfeile)

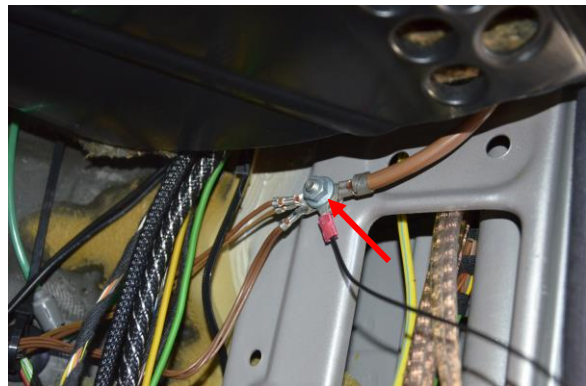


Bild 4: Masseanschluß des Moduls (schwarzes Kabel mit Ringkabelschuh) am Massepunkt im Beifahrerfußraum hinter der Seitenverkleidung anklemmen (Mutter mit 10mm Schlüsselweite)

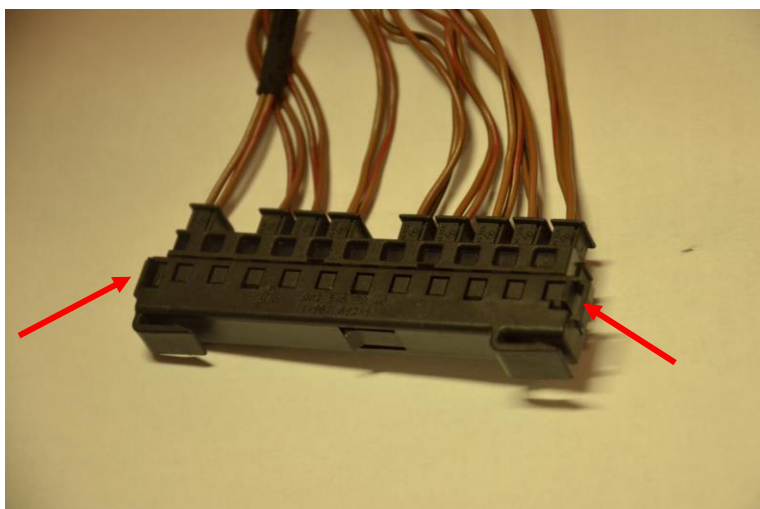


Bild 5: ziehen Sie den CAN-Bus Verteiler aus dem Kabelkanal und lösen Sie die Verriegelung der Stecker. Sie wird an beiden Seiten durch einen Rasthaken gehalten (rote Pfeile)

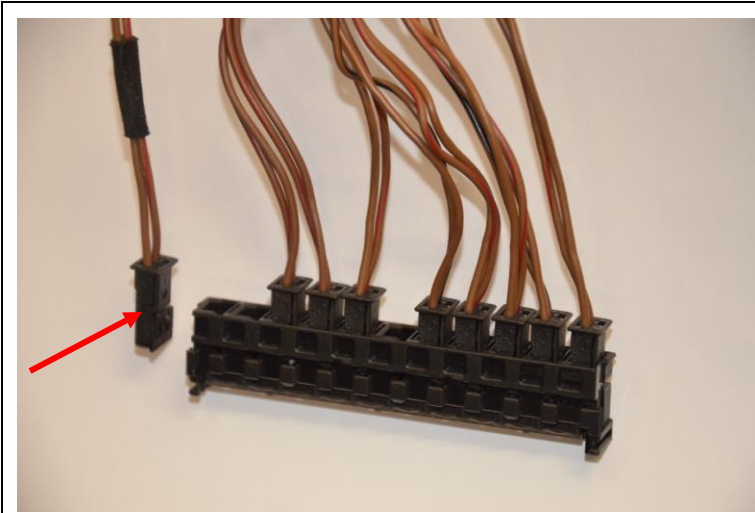


Bild 6: da die Kabelfarben alle gleich sind, wird der richtige CAN-Anschluss wie folgt gesucht: ziehen Sie einen CAN-Stecker heraus, dann machen Sie die Zündung an. Wenn der Verdeckschalter nicht rot leuchtet haben Sie die CAN-Leitung zur Dachsteuerung gefunden. Sollte der Schalter rot leuchten, machen Sie die Zündung aus, stecken den Stecker wieder rein und ziehen den nächsten heraus.

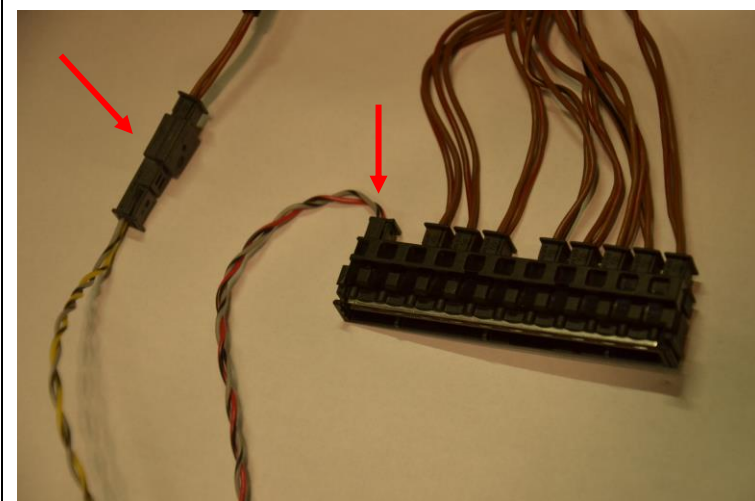


Bild 7: verbinden Sie die oben gefundene CAN-Leitung mit dem Modul (gelb/graues Kabelpaar) und stecken Sie den Stecker des Moduls (rot/graues Kabelpaar) an irgendeinen freien Steckplatz.

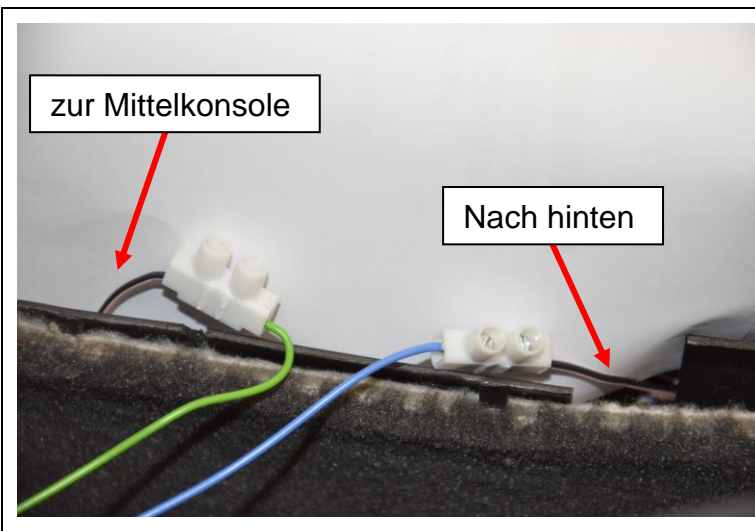


Bild 8: trennen Sie das rosa/schwarze Kabel (**überwiegende Farbe ist rosa**) im Kabelkanal auf Höhe der Sitzschiene vorn. Das Kabel läuft von der Mittelkonsole vor dem Sitz vorbei, in den Kabelkanal und dann nach hinten. Verbinden Sie das grüne Kabel des Moduls mit dem rosa/schwarzen Kabelende, welches von der Mittelkonsole kommt, das blaue mit dem rosa/schwarzen welches nach hinten läuft.

ACHTUNG: wenn Kabel falsch verbunden werden, kann die Elektrik im Auto oder das Modul beschädigt werden.

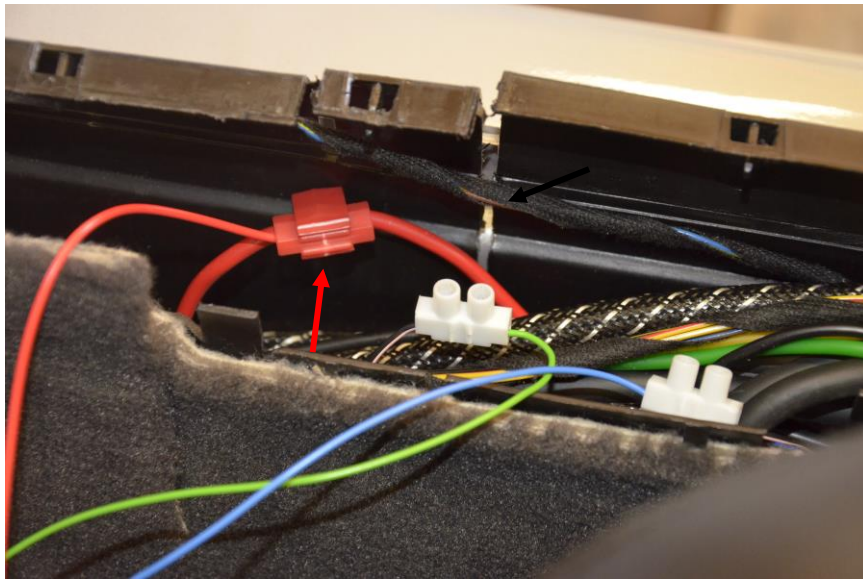


Bild 9: Der Anschluss der Spannungsversorgung erfolgt mit Hilfe des Quetschverbinders an dem dickeren roten Kabel (+12V) im Kabelkanal. Das rote Kabel des Moduls wird dazu ca. 2cm abisoliert und einmal umgeknickt um eine bessere Verbindung zu erzielen.

Moduleinbau testen:

Zündung anschalten, dann das Dach per Schalter öffnen oder schließen – wenn Sie den Schalter loslassen sobald sich das Dach bewegt, sollte es automatisch weiterlaufen. Nach dem erfolgreichen Test bauen Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammen.

Fehlersuche:

Fehlerbild	Ursache
Dach reagiert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Modul hat keine Spannung: schwarz muss an Masse liegen, rot an +12V • Quetschverbindung nicht OK • Kabelverbindung rosa/schwarz prüfen (Bild 8)
Comfortfunktionen sind nicht verfügbar, ansonsten läuft das Dach wie gewohnt	<ul style="list-style-type: none"> • Modul ist im Werkstattmodus -> siehe Seite 2 • Modul ist an der falschen CAN-Leitung angeschlossen (Bild 6/7)